

Wer führt diese Arbeitsgemeinschaft durch?



Mein Name ist Vera Böhlk. Ich wurde 1967 in Bernburg geboren und ging auch hier zur Schule.

Ich studierte an der Hochschule für Musik und Theater „Felix

Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig Blockflöte und Instrumentalpädagogik.

Seit dem erfolgreichen Abschluss dieses Studiums im Jahr 1999 bin ich in Bernburg als freiberufliche Musikpädagogin tätig.



Vera Böhlk
Saalweg 13
06406 Bernburg

Tel/Fax: 03471 627862
e-mail: veraboehlk@music-a-vera.de
Internet: www.music-a-vera.de

Organisatorisches

Was kostet die Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft?

Die Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft ist kostenfrei.

Wer kann an der Arbeitsgemeinschaft teilnehmen?

Schüler der Klassenstufe 3 und 4 der Grundschule „Johann Wolfgang v. Goethe“

Braucht man eine eigene Blockflöte und was kostet sie?

Für eine „Kennenlernphase“ von vier Wochen werden die Instrumente kostenlos zur Verfügung gestellt.

Sollte Ihr Kind darüber hinaus Interesse an einer Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft haben, muss dieses Instrument käuflich erworben werden.

Es handelt sich um eine Kunststoffflöte der Firma „YAMAHA“, die **13,00 Euro** kostet.

Wann findet die Arbeitsgemeinschaft statt?

Zur Zeit ist der Termin auf den Dienstag, 12:45 Uhr - 13:30 Uhr festgelegt.

Blockflöte ein altes Instrument neu entdecken



Eine
Arbeitsgemeinschaft
für die Klassenstufe
3 und 4

Ein Instrument spielen lernen

Überall spielt Musik heute eine entscheidende Rolle. Ob im Radio- oder Fernsehprogramm, im Auto oder Kaufhaus.

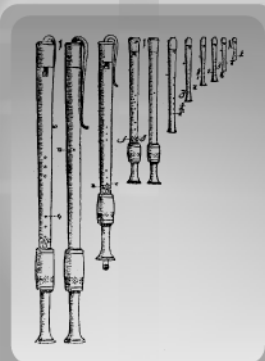
Interessant ist, dass uns zwar immer mehr Musik erreicht, aber immer weniger Menschen in der Lage sind, Musik selbst zu „machen“.

Während das Lesen- und Schreibenlernen noch zum Alltag unserer Kinder gehören, ist das Spielen eines Instrumentes nicht mehr selbstverständlich.

Dabei fördert gerade die Beschäftigung mit Musikinstrumenten die Kreativität der Kinder. Raum für Kreativität zu schaffen, ist für Kinder genauso wichtig, wie dafür zu sorgen, dass sie sich ausreichend bewegen.

Letztendlich hängt auch der Erfolg beim Lernen in der Schule von der Kreativität des Kindes ab.

Auch Eigenschaften wie Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer und die Fähigkeit zur Rücksichtnahme anderen gegenüber werden durch das Erlernen des Spiels eines Instrumentes unterstützt.



Mein Kind ist doch „unmusikalisch“

Diese Behauptung ist ein weitverbreitetes Vorurteil. Es kann verschiedene Gründe dafür geben, dass Eltern ihr Kind so einschätzen.

Zunächst ist es erst einmal wichtig, wie man „Musikalität“ definiert.

Nicht immer ist es so, dass Kinder, wenn sie nicht richtig singen können, unmusikalisch sind.

Einerseits ist das Singen eine Fähigkeit, die erst erlernt werden muss, andererseits verlangt das Singen vor Zuhörern viel Selbstvertrauen.

Die Beurteilung der Musikalität hat viele Aspekte (Tonvorstellung, Rhythmusempfinden, motorische Kontrolle, Gedächtnisleistung) und soll-

te deshalb einem erfahrenen Pädagogen überlassen werden. Dieser ist dann auch in der Lage, Defizite speziell auszugleichen.

Lernen in einer „Arbeitsgemeinschaft“

Eine Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich auf freiwilliger Basis mit einem bestimmten Thema. Dabei wird ein gemeinsames Ziel verfolgt.

Da sich die Kinder, die an einer Ar-

beitsgemeinschaft teilnehmen, ein Interessensgebiet teilen, ist es leichter, sie zum Lernen zu motivieren.

Das Lernen in einer Gruppe ermöglicht auch das „Voneinanderlernen“.

Dabei erschließt die Form der Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Schule einen kostengünstigen Zugang zu Unterrichtsangeboten, die sonst teuer bezahlt werden müssen.

Warum gerade Blockflöte?

Die Blockflöte ermöglicht es, entweder allein (solistisch) oder mit anderen Instrumenten zusammen (Ensemble) zu musizieren. Es können richtige „Blockflötenorchester“ gebildet werden, in denen verschieden große Blockflöten zum Einsatz kommen.

Die Blockflöte verlangt als Blasinstrument eine gute Kontrolle der Atemmuskulatur, die als Grundlage für das spätere Erlernen des Spiels anderer Blasinstrumente dienen kann.

Auch für das Singen ist diese Fähigkeit wichtig, da hier die gleichen Muskelgruppen trainiert werden.

Der Einstieg in das Blockflö-

tenspiel ist keine kostspielige Angelegenheit, da gute Anfängerinstrumente durch die heutige Technologie (Kunststoffflöten) preiswert gefertigt werden. Dieser Sachverhalt darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es sich bei der Blockflöte um ein ernstzunehmendes Musikinstrument handelt.

Lerninhalte der Arbeitsgemeinschaft

Grundlagen: Die Kinder erlernen die Grundlagen des Blockflötenspiels. Atemtechnik und einfache Übungen ermöglichen das Erarbeiten leichter Melodien auf der Blockflöte.

Zusammenspiel: Das gemeinsame Zusammenspiel mehrerer Kinder bildet eine ebenfalls Grundlage in der Vermittlung des Instrumentes. Deshalb wird diese Form schon früh eingeführt. So können Fähigkeiten für das spätere Ensemblespiel trainiert werden.

Literaturspiel: Die Kinder lernen, in der Schule erworbenes Wissen, wie das Notenlesen, auf ihr Instrument anzuwenden.

